



Florence Gaub

Zukunft. Eine Bedienungsanleitung

dtv 2023 · 221 S. · 23.00 · 978-3-423-28372-4 ★★★★★

„Für die meisten von uns ist die Zukunft etwas, das sie passiv konsumieren, wie Lutscher oder Fernsehserien. Politiker, Tech-Unternehmer, Science-Fiction-Filme und sogar Wahrsager produzieren Zukunft von der Stange, die wir ihnen deshalb ‚abkaufen‘, weil sie zumindest eine Vorahnung davon vermitteln, was das Morgen so bringen

könnte. So gesehen ist die Zukunft etwas, das weit weg ist [...]. Doch diese Sichtweise ist falsch. Denn die Zukunft ist keine ferne Zeit, sondern etwas, das alle Menschen ständig erzeugen“ (S. 7), argumentiert die Politikwissenschaftlerin und Zukunftsforscherin Florence Gaub.

Zukunft ist allgegenwärtig, wobei ich hier schon genauer sein muss, denn laut Florence Gaub ist der Singular dieses Begriffs schon falsch. Viel mehr müssen wir von Zukünften sprechen und schreiben, denn es liegen immer unterschiedliche Wege vor uns, die wir beschreiten bzw. für die wir uns dann mal mehr, mal weniger frei entscheiden. Es gibt Zukünfte, die wahrscheinlicher sind, und Zukünfte, die eher nicht eintreten werden. Aber was alle gemeinsam haben, ist, dass wir sie in der Hand haben. Der Mensch muss aktiv sein, er muss die Zukunft als Konstrukt verstehen und er muss wissen, wie er sie zu gebrauchen hat. Die heutige Zeit ist gespickt mit unterschiedlichen Zukünften, die uns gelinde gesagt auch mal überfordern. Umso besser, wenn wir wissen, was Zukunft bedeutet, wie sie sich verhält und welche Fallstricke wir auf dem Weg in die Zukunft zu beachten haben. Denn Zukunft hat einen konkreten Einfluss auf unsere Gegenwart, auch wenn der Gedanke erstmal fremd erscheint.

Dieses Buch oder besser, diese Bedienungsanleitung der Zukunft, hilft uns auf diesem Weg ungemein. Denn wir erfahren zunächst einmal, was Zukunft überhaupt ist, wo sie herkommt (denn auch sie muss einen Anfang irgendwo haben) und welche Arten von Zukunft es gibt. Genauer gesagt: Die Bedienungsanleitung stellt in einem ersten Schritt die technischen Daten vor – wie es eben eine Bedienungsanleitung auch macht! Danach folgt das Kapitel, welche Parameter und Aspekte die Zukunft zur Zukunft machen und wie wir die richtigen Knöpfe drücken, kurz: Die Bedienelemente und Geräteteile werden vorgestellt. Im dritten Schritt wird die Zukunft in Aktion beschrieben oder erklärt, wie sie überhaupt funktioniert und was bei der Inbetriebnahme der Zukunft beachtet werden muss, damit sie vollfunktionsfähig ist und bleibt. Schließlich folgen noch Sicherheits- und Warnhinweise zur Zukunft und hilfreiche Tipps, wenn Katastrophen- und/oder Wunschenken überhandnehmen, denn auch wenn wir die Zukunft aktiv in Angriff nehmen, könnten wir in die eine oder andere Falle tappen. Deshalb ist es gut, wenn wir hier einige Sicherheitshinweise zur richtigen Inbetriebnahme erhalten. Und schließlich wird kurz über den Fall einer Zukunftsstörung gesprochen, wenn wir mit einer unsichtbaren oder schlechten Zukunft konfrontiert werden, denn auch das ist nicht abwegig und passiert schneller als wir denken.

Sie sehen, das Thema ist komplex! Aber mithilfe dieser Bedienungsanleitungsmetapher gelingt es der Autorin diesen zum Teil sehr abstrakten Inhalt auf eine leicht verständliche und gut nachzuvollziehende Ebene



herunterzubrechen und Zukunft bildlich werden zu lassen. Wobei ich hier eine Einschränkung machen muss: Besonders die sehr philosophischen Textpassagen sind etwas schwer verständlich (aber das liegt wahrscheinlich auch an meiner nicht vorhandenen Philosophiepraxis).

Insgesamt ist die Lektüre sehr erhellend und anschaulich. Mithilfe zahlreicher Beispiele aus Neurowissenschaften, Geschichte und weiteren Disziplinen macht Florence Gaub die gesamte Thematik anschaulich. Ihre teils sehr saloppe Art und eine wohl dosierte Portion (Selbst-)Ironie machen die Lektüre einmal mehr unterhaltsam. Und nebenbei lernt man eine ganze Menge!

Ich bin wirklich begeistert von dem Buch und kann es nur jedem wärmstens empfehlen. Unsere heutige Zeit ist unsicher, krisenbehaftet, und es gibt viel zu viele Zukunftsentwürfe. Mit Florence Gaubs Hilfe kann jeder hier ein bisschen mehr Licht ins Dunkel bringen und ist vielleicht so auch ein Stück vorbereiteter auf jedwede Zukunft. Zumindest erscheint einem die Zukunft nicht mehr wie ein abstraktes Konstrukt. Ich bin gelassener.